

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
T306	Ihlenfelder Hänge südlich Ihlenfeld (MST)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</p> <p>Etwa 8 ha großer, artenreicher Magerrasenstandort ca. 1 km südlich von Ihlenfeld an einem Südhang der Dateniederung; die steilen Böschungen werden neben den typischen Magerrasenarten von mosaikartig eingestreuten Druckwasserstellen, die durch ihre Rasenschmielenbüten auffallen, und Gebüschgruppen aus Weißdorn, Mehlbeere, Bergahorn, Hunds- und Heckenrose gekennzeichnet. Es treten zahlreiche wärmeliebende und basiphile Arten wie Golddistel (<i>Carlina vulgaris</i> RL M-V 3), Tausendgüldenkraut (<i>Centaureum erythraea</i> RL M-V 3), Blaugrüne Segge (<i>Carex flacca</i> RL M-V 3) und Purgier-Lein (<i>Linum catharticum</i> RL M-V 3) auf. Im Zentrum der Fläche kommt in einem Druckwasserbereich ein seggenreiches Schilf-Röhricht mit einem Bestand an Steifblättrigem Knabenkraut (<i>Dactylorhiza incarnata</i> RL M-V 2), Hirse-Segge (<i>Carex panicea</i> RL M-V 3) und Zittergras (<i>Briza media</i> RL M-V 3) vor.</p> <p>Von der umgebenden Nutzung und der fehlenden Nutzung des Biotopkomplexes selbst gehen Gefährdungen durch Nährstoffeintrag, Eindringen von Kriechrasen und vollständiger Verbuschung aus.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</p> <p>Gewährleistung einer regelmäßigen Beweidung der Trockenrasen. Bei den quelligen Feuchtfleichen ist eine einjährige Pflegemahd zu prüfen.</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: LK MST 2010, §, UP 2010</p>